

# Verhandlungsschrift

aufgenommen am Donnerstag, 21. 06. 2012, über die Sitzung (2/2012)  
des Gemeinderates der Gemeinde Innerschwand am Mondsee.

**Tagungsort:** Gemeindehaus Innerschwand

**Anwesende:** Bürgermeister Alois Daxinger  
Vizebürgermeister Ing. Johann Staudinger  
GV Gabriele Mayr  
GR LAbg. Michaela Langer-Weninger  
GR Josef Edtmayer  
GR Georg Mayrhofer  
GR Georg Speigner  
GR Michaela Schindlauer  
GR Michael Wendtner  
GR Stefan Lettner  
GR Michael Pacher  
GR Christian Mayr  
GR Anton Stabauer

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Zuhörer:** 1 Person

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und stellt fest, dass

- a) die Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist,
- b) die Abhaltung der Sitzung an der Amtstafel des Gemeindeamtes ordnungsgemäß kundgemacht wurde,
- c) die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2012, Nr. 1/2012, aufliegt und Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden können,
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- e) AL Koloman Meindl zum Schriftführer der heutigen Sitzung bestimmt wird,
- f) von den Parteien folgende Personen zur Fertigung der heutigen Verhandlungsschrift namhaft gemacht werden:

ÖVP – Bürgermeister Alois Daxinger

SPÖ – Christian Mayr

FPÖ – Anton Stabauer

## Tagesordnung und Beschlüsse:

### **1. Voranschlag für das Finanzjahr 2012 – Kenntnisnahme Prüfbericht;**

Bürgermeister Daxinger berichtet, mit Schreiben v. 23. 5. 2012 der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck liegt der Prüfbericht des Voranschlages für das Finanzjahr 2012 vor (Verlesung durch den Schriftführer). Mängel seien keine aufgezeigt worden. Als Fazit der Prüfung kann festgestellt werden, dass wie bisher sparsam gewirtschaftet wird und die Gemeinde sich in der Zukunft nach der Decke strecken muss, so der Vorsitzende.

**LAbg. GR. Michaela Langer-Weninger stellt den Antrag, den gegenständlichen Prüfbericht zur Kenntnis zu nehmen. Beschluss: einstimmig.**

## **2. Ankauf eines Pritschenwagens für den Bauhof – Vergabe;**

Bürgermeister Daxinger erklärt, von drei Firmen haben zwei ein Anbot gelegt. Die Ausstattung selbst wurde mit dem Bauhofmitarbeiter Markus Muhr abgestimmt.

Angebot Fa. Reiser, Mondsee: €26.978,--;

Angebot Fa. Fink, Frankenmarkt: €27.340,--;

Hinsichtlich der Ausstattung sind die Angebote vergleichbar. Für den Ankauf des Pritschenwagens sind Mittel in Höhe von € 30.000,-- im Voranschlag 2012 vorgesehen. Die Beschriftung wird bei der Fa. Kienesberger gesondert in Auftrag zu geben sein. Die Fa. Reiser ist nicht nur Bestbieter, sondern ein heimischer Betrieb, wo auch unter Umständen Lehrlinge aus Innerschwand am Mondsee oder der Region Mondsee einen Ausbildungsplatz finden.

Die Winterreifen des alten Fahrzeuges sind für das Neue nicht mehr verwendbar, so GR Josef Edtmayer.

**GR Georg Speigner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf des Pritschenwagens für den Bauhof bei der Fa. Reiser, Thalgastr. 37, 5310 Mondsee (Anbot v. 21. 6. 2012) zum Preis von €26.978,-- brutto beschließen.**

**Beschluss: einstimmig**

## **3. Änderung des Flächenwidmungsplanes/ÖEK – Einleitung Verfahren;**

Bürgermeister Daxinger berichtet, mit der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.38 samt Änderung des ÖEK soll auf Anregung der Familie Engljählinger, vulgo Gluckinger, eine Fläche im Ausmaß von rund 6.000 m<sup>2</sup> des Gstk. 945, KG Innerschwand, von dzt. landw. Grünland in Dorfgebiet umgewidmet werden. Begründet wird der Antrag mit der Schaffung von Bauland für weichende Erben, die restliche Fläche kann dem Abverkauf an Ortsansässige zugeführt werden. Zur Sicherstellung der Deckung des örtlichen Baulandbedarfes wurde von den Antragstellern eine Vereinbarung unterfertigt. Die Infrastruktur ist im vertretbaren Umgebungsbereich vorhanden.

Vizebürgermeister Ing. Staudinger ergänzt, im Vorfeld habe man auch über Grundtauschmöglichkeiten diskutiert, die jedoch nicht zu Stande kamen. Nach dem Vorliegen der Stellungnahmen ist ein Erschließungskonzept zu erstellen. Dabei ist die Weganlage so zu gestalten, dass zwar vorerst ein Wendehammer entsteht, die Fortführung der Straße in südlicher Richtung jedoch möglich ist.

**Er beantragt, das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes/ÖEK (Änderung Nr. 3.38) wie erwähnt einzuleiten.**

**Beschluss: einstimmig**

## **4. Förderung alternativer Energie durch die Gemeinde – Evaluierung der geltenden Richtlinien;**

Bürgermeister Daxinger führt aus, der Umweltausschuss habe die bestehenden Richtlinien zur Förderung alternativer Energie evaluiert. Die neuen Förderrichtlinien stellen den sinnvollen Einsatz von Gemeindemitteln zur Förderung zukunftssträchtiger Energien sicher.

Der Obmann des Umweltausschusses, GR Georg Mayrhofer, erläutert in der Folge die neuen Förderrichtlinien, die vom Umweltausschuss ausgearbeitet und einstimmig befürwortet wurden.

**Er beantragt, nachstehende Förderrichtlinien zu beschließen:**

**Biomasse:** Die Gemeindeförderung beträgt 10% der Landesförderung. Hackgut- oder Scheitholzanzlageneinbau: €100,-- zusätzliche Förderung zur gesonderten Unterstützung der regionalen Holzverarbeitung;

**Solar-, Photovoltaik-, Wärmepumpeanlage:** Die Gemeindeförderung beträgt 10% der Landes- oder Bundesförderung, jedoch maximal €500,-- je Anlage.

**Wasserkraft- und Windanlagen:** Die Gemeindeförderung beträgt 10% der Landes- oder Bundesförderung, jedoch maximal €300,-- je Anlage. **Beschluss: einstimmig.**

## 5. Bericht des Bürgermeisters;

- **EU-Gemeinderat:** Der Österr. Gemeindebund regt die Installierung eines/r EU-Gemeinderates/rätin an. GR Stefan Lettner hat sich bereit erklärt, diese überparteiliche Aufgabe wahrzunehmen. Er ist direkte Drehscheibe und Ansprechpartner des Außenministeriums zu Fragen der EU. Der Bestellung wird einhellig die Zustimmung erteilt.
- **Klimabündnisgemeinde:** In OÖ. gibt es zurzeit 272 Klimabündnisgemeinden. Damit die volle Förderung für die Installierung der Photovoltaikanlage (VS Loibichl) ausgeschöpft werden kann, ist es notwendig, Klimabündnisgemeinde zu sein. Bis zur Sitzung im Herbst 2012 soll geklärt werden, ob der Beitritt der Gemeinde Vorteile bringe oder nicht, weil auch ein entsprechender Mitgliedsbeitrag zu leisten ist. Die Vor- und Nachteile müssten in Ruhe abgewogen werden. Nach Ansicht von Vizebürgermeister Ing. Staudinger könne eine aktive Gemeinde Fördermittel lukrieren.
- **Kirchenrenovierung der Filialkirche Loibichl – Kostenaufstellung der Pfarre Mondsee mit Datum v. 11. 6. 2012:** Die Pfarre Mondsee hat die Abrechnung der Kirchenrenovierung vorgelegt. Die Gesamtausgaben betragen mit Stand 29. 12. 2011 € 165.230,20. Die Haussammlung brachte ein Ergebnis von € 23.572,--. GR Edtmayer regt an, bei der Veröffentlichung auch auf die erbrachten Robotleistungen einzugehen. Bürgermeister Daxinger dankt nochmals für jedwede Form der Unterstützung des Projektes, weil ohne die tatkräftige Mithilfe der Bevölkerung eine so rasche Realisierung nicht möglich gewesen wäre. Die Kostenaufstellung wird nunmehr in Innerschwand aktuell veröffentlicht.
- **Viererverwaltungsgemeinschaft:** Das Bundesdenkmalamt sprach sich gegen den Ausbau des Dachbodens beim Gemeindeamt Mondsee aus. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer informierte die Mondseelandgemeinden über die Entkoppelung der Förderung für die Bildung der Viererverwaltungsgemeinschaft und dem Um- und Zubau der Musikschule Mondsee. Im Übrigen herrscht in Bezug auf die Bildung der Viererverwaltungsgemeinschaft Stillstand.
- **B 151 – Geschwindigkeitsmessung im Bereich zw. Mondsee und Loibichl:** Über Anregung der Gemeinde wurde bei der BH eine Geschwindigkeitsmessung/Verkehrszählung beantragt. Ziel ist es, anstatt einer 80-km/h- eine 70-km/h-Beschränkung zu erwirken.
- **B 151 – Ausbau im Bereich Dachsbrücke bis Gemeindegrenze Unterach/A.:** Der Verein Pro 151 setzt sich für eine zeitgemäße Verbreiterung der B 151 und der Errichtung eines Radweges ein. Diesbezüglich gab es einen Termin bei LH-Stv. Hiesl, der eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gibt, die Ende August 2012 vorliegen wird. Bei einem runden Tisch in Linz mit Vertretern des Naturschutzes und der Umweltschutzbehörde wird die Sachlage in der Folge weiter diskutiert. Folgende Kriterien sind dabei zu beachten: Finanzierbarkeit, Belange der Natura 2000, des Naturschutzes und des Umweltschutzes. 93 % der Bevölkerung haben sich in einer Umfrage für die geplanten Maßnahmen ausgesprochen. Dzt. komme es immer wieder zu brenzligen Verkehrssituationen, weil zwei LKW nicht aneinander vorbeifahren können. Weiters fehle ein familientauglicher Radweg, was auch touristisch von Nachteil ist. Am Samstag, 23. 6. 2012, wirbt der Verein Pro 151 für seine Anliegen durch Anhaltungen und Information der Verkehrsteilnehmer im Bereich des Gasthauses Dachsbrücke. Wer Zeit hat, möge an der Veranstaltung teilnehmen.
- **VS-Loibichl, Kunstobjekt „Pfähle“; Versetzung auf den Spielplatz:** Die bisher nicht auf Gemeindegrund versetzten Pfähle werden nach der Sanierung durch die Schüler im Rahmen der Schulabschlussfeier auf dem neuen Standort „Spielplatz“ ihrer Bestimmung übergeben.
- **Buswartehäuschen:** Die vier neu errichteten, transparenten Wartehäuschen fügen sich sehr gut in das Orts- und Landschaftsbild. Rund die Hälfte der Kosten konnten durch Förderungen des Landes und Sponsoring örtlicher Firmen bedeckt werden.

• **FF Innerschwand am Mondsee – Fest und Segnung anlässlich des Umbaues der Zeugstätte sowie der Übergabe der Tragkraftspritze durch den Vertreter seiner königlichen Hoheit Prinz Khalid:** Das Fest war ein toller Erfolg. Seitens der Gemeinde ergeht nochmals der Dank an alle freiwilligen Helfer für 1.800 geleistete Arbeitsstunden und an den großzügigen Spender der Tragkraftspritze.

• **Straßenmeisterei Mondsee, Dank an Stm. Hemetsberger für die Mitwirkung bei:**

- a) der Sanierung des Asphalts/der Leistensteine vor dem Gemeindehaus,
- b) der Anschüttung bei der Bushütte Warte am See,
- c) Bereich Haus Riedmüller – Ausbesserung Einfriedung/Mauer, Zurücknahme des Bewuchses im Bereich des Gehsteiges.

• **Deponie im Bereich „Bergen“:** Eine Überprüfung durch die Naturschutzbehörde erscheint zweckmäßig, weil zu befürchten ist, dass das genehmigte Ausmaß überschritten ist.

## 6. Bericht der Ausschüsse;

**Prüfungsausschuss:** Obmann Christian Mayr berichtet über die durchgeführte stichprobenartige Kontrolle der Belege von 1 bis 1201. Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

GR Josef Edtmayer findet es großartig, dass Urheber einer ungesetzlichen Müllablagerung nicht gleich bei der BH angezeigt werden, sondern die Gemeinde eine Strafzahlung an die Lebenshilfe fordert.

**Bau-, Straßen-, Planungs-, Kanal- und Wasserausschuss:** Vizebgm. Ing. Johann Staudinger verweist auf den heutigen Tagesordnungspunkt 3, der in der Sitzung des Ausschusses vorbehandelt wurde.

**Jugend-, Sport- und Vereinsausschuss:** Obmann GR Stefan Lettner berichtet über die Teilnahme am Seminar der Irrseeakademie betreffend das Veranstaltungssicherheitsgesetz. Alle Teilnehmer haben davon sehr profitiert. Sein Dank geht auch an GR Michael Pacher, der dies organisiert hat.

**Kirchweihfest:** Das Fest soll in einfacher Form für die Bürger der Gemeinde Innerschwand am Mondsee am 15. 8. 2012 stattfinden. Herr Leopold Langer-Weninger feiert sein 40-jähriges Priesterjubiläum und wird die Messe um 10 Uhr halten. Die Frauen präsentieren ihre neue Tracht. Es sind alle Bürger/innen herzlich eingeladen. Bgm. Daxinger dankt GR Lettner sehr herzlich für die Koordinationsarbeiten und seinen Einsatz.

**Fanmeile:** Die neue Sektion der Union, alles junge Leute, haben sich bereit erklärt, die Fanmeile zu organisieren.

**Kultur-, Senioren-, und Integrationsausschuss:** Obfrau Gemeinderätin Michaela Schindlauer informiert, für den Frauenausflug gebe es 42 Anmeldungen. Weiters ist ein tolles Ferienprogramm zusammengestellt worden, welches in der Schule und im Kindergarten verteilt wird. Beim Kirchweihfest soll ein jeder in Tracht kommen und diese auf dem „Laufsteg“ präsentieren. Bgm. Daxinger bedankt sich für die Aktivitäten der Frauen.

**Landwirtschafts-, Umwelt- und Tourismusausschuss:** Obmann GR Georg Mayrhofer informiert über die Besprechung betreffend die Anwendung der neuen Immobilienkörperschaftssteuer bei Grundverkäufen und verweist auf die heutige Erledigung in Bezug auf die Förderung alternativer Energien. Er plädiert weiters für die zusätzliche Aufstellung von Hundesackerlbehältern und für die Abhaltung einer Informationsveranstaltung mit dem Hundetrainer Loidl zwecks Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses zw. Hundebesitzern und Grundeigentümern.

GR Georg Speigner spricht sich für die Gegenüberstellung der Einnahmen aus der Hundeabgabe und der Kosten zur Entsorgung der Hundesackerl (Stichwort Kosten Bauhof) aus. Falls erforderlich, sollte die Hundeabgabe zur Kostendeckung angepasst werden.

**7. Allfälliges (Abrechnung Kirche u. Grundstück Kirche);**

**Gemeindechronik:** GR Christian Mayr sagt, er habe in Erfahrung gebracht, dass ein gewisser „Schnitza Sepp“ früher viel fotografiert habe; es soll deshalb Herr Matthias Strobl (Schnitza Hias) befragt werden, ob diese Zeitdokumente noch existieren und für die Gemeindechronik zur Verfügung gestellt würden. Weiter soll im Gemeindeamt nach brauchbarem Material im Archiv gestöbert werden.

In der VS Loibichl gebe es eine Schulchronik, die seit dem 17 Jahrhundert geführt werde.

Vizebgm. Staudinger rege an, Herrn Ing. Johann Ellmayer als Chronikschreiber anzuheuern, zumal dieser nächstes Jahr in Pension gehe und der ideale Mann für die Führung der Gemeindechronik wäre.

**8. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 29. 03. 2012;**

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift vom 29. 03. 2012, Nr. 1/2012, keine Einwendungen eingebracht wurden und erklärt sie daher für genehmigt.

**Ende:** 20.10 Uhr

Der Bürgermeister.

Der Schriftführer.